

A r a d e r K u n d s c h a f t s - B l a t t.

Mit hoher Statthal-

(Samstag den 3. October)

terey = Bewilligung.

Von diesem Blatt erscheint wöchentlich jeden Samstag, in deutscher und ungarischer Sprache, eine Nummer, zum Mindesten aus einem halben Bogen bestehend, worauf Pränumerationen fortwährend stattfinden. Der halbjährige Preis ist in Loco 3 fl. W. W. — Außerdem kommen für Zusendungen in die Wohnungen, halbjährig zu zahlen, für Grad 25 kr., für Neu-Grad hingegen 50 kr. W. W.; diejenigen P. T. Pränumeranten, welche die Blätter im Couverte mit gedruckter Adresse zu erhalten wünschen, zahlen dafür separat 50 kr. W. W. Mit freier Postversendung im Inlande halbjährig 5 fl. W. W. — An Einschaltungs-Gebühren sind für Bekanntmachungen — in deutscher und ungarischer Sprache — welche 6 Druckzeilen nicht übersteigen 20 kr. C. M.; für mehr enthaltende, von jedweder Spaltenzeile 3 kr. C. M. zu berechnen.

Zur Abwendung aller Beirungen, wird gebeten; Pränumerationen wie auch Aufsätze zur Einschaltung gerade in der, annun in der Bischofsgasse im Vank'schen Hause Nr. 33 im 1ten Stock bestehenden, Redactions-Canzley gefälligst abgehend zu machen. Außerdem können Pränumerationen nur beim F. F. priv. Buchdrucker Heren Joseph Schmidt mit Sicherheit bewirkt werden. Auswärtige jedoch können die Pränumeration bei denen, Ihnen zunächst gelegenen, F. F. Postämtern besorgen.

Kundmachung.

Von Seite der Alvis v. Mareszbányi'schen 1861. Tornaer Herrschaft wird hiemit bekannt gemacht, daß das Tornaer Bierbrau- und Branntweinhaus sammt den übrigen Herrschaftlichen Wirthshäusern und Schankgerechtigkeit von 1. Mai 1841 angefangen auf 6 nacheinander folgende Jahre neuerdings in Pacht gegeben wird, mit dem Bemerken, daß Pachtnehmen Wollende ihre Anbothe in versiegelten Briefen längstens bis 6. November l. J. an mich Unterfertigten unablässig einzusenden gefälligen wollen, unter der erforderlichen Bedingung, daß für den Anboth gehaftet werden müße. —

Zur vollkommenen Sicherheit der Herrschaft ist Pachtnehmen Wollender verbunden, sein schuldensfreies Vermögen gehörig auszuweisen, und solches seiner Zeit zur mehreren Glaubwürdigkeit und Sicherheit der Herrschaft bei der betreffenden Gerichtbarkeit eintabuliren zu lassen.

Die Pachtbedingungen können zu Torna in der Herrschaftlichen Verwalteramts-Canzley vorläufig wann immer eingesehen werden.

Unter einem wird zur Wissenschaft gebracht, daß das in der 1861. Tornaer Herrschaft über den Gebrauch vorräthige Feu dem Verkauf ausgesetzt ist; in dessen

Hinsicht Kauflustige sich in der Herrschaftlichen Verwalteramts-Canzley zu melden belieben.

Torna den 27. Sept. 1840.

Stephan Kováts,
Verwalter.

A n z e i g e.

Gefertigte gibt sich die Ehre Einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum hiemit ergebenst anzuzelgen, daß sie eben ist mit einer großen Auswahl der modernsten Westher Damen-Kopfpuze aller Gattungen von Pesth angelangt sey, und erbietet sich zugleich alle Arten von Bestellungen, mit der Versicherung der schleunigsten und pünktlichsten Besorgung zu übernehmen. Hat ihre Wohnung auf den Rathhausplaz im Herrmann'schen Hause, 2ten Stock.

Emilie Kolleritsch,
Modistin.

Gefertigter, aus Paris gebürtig, wünscht in der französischen und italienischen Sprache, mit Beihilfe deutsch-französisch-italienischer Grammaire, Lektionen zu erteilen; nichtminder in der Musik,

als: Blöthe, Clarinette, Trompete und Waldhorn, wie auch in französischen Tänzen, ja selbst in der Fechtkunst Unterricht zu geben. Im Falle einer Unterkunft bei Herrschaften ist selber, als diplomirter Kunstgärtner, bereit auch die Leitung, welche immer Namen habenden Gärten zu übernehmen, oder derglei auch ganz neu anzulegen.

Daniel Männot,

wohnhaft zu Arad in der Sommergasse
im Franz Klokovits'schen Hause Nr. 951.

Ankündigung.

Indem bei der Fabriques-Verwaltung des Baron Johann v. Izdenecy zu Monostor in Banath täglich schriftliche Anfragen, um die Preise des Spiritus und des Essigs zu erfahren, einlaufen; so wird um diesem zu begegnen allen Herren, die ihren Bedarf aus der Fabrique zu decken gedenken, bekannt gemacht, daß von gegenwärtigen Vorrath — der jedoch nicht bedeutend ist — der Grad Spiritus a 24 Kreuzer, sage: vier und zwanzig Kreuzer Conv. Münze zu haben ist, sobald aber von der neuen Kartoffel-Ernte der Brand beginnt, der Preis auf's möglichste herabgesetzt wird. — Der Preis eines Eimer Essigs ist 1 fl. 24 kr. sage: Ein Gulden, vier und zwanzig Kreuzer Conv. Münze.

Da sich die Fabelque eines außerordentlichen Absatzes erfreut, so werden jene Herrn, die ein größeres Quantum zu beziehen wünschen, ersucht, ihre Bestellungen bei Zeiten in Portofreien Briefen einzusenden.

Auch sind 350, sage: Dreihundert fünfzig Eimer Magyaráther 1834 Weine im Herrschaftlichen Keller, der Eimer a 5 fl. sage: Fünf Gulden Conv. Münze, und ganz fette Schweizer Käse, der Centner a 20 fl. sage: Zwanzig Gulden Conv. Münze täglich zu verkaufen. Schweizer Käse werden auch in einzelnen Laiben verabreicht.

Wein-Verkauf.

45 Eimer 1834ger Magyaráther Geblrgs-Weine sind zu verkaufen. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

Noch 60 Eimer Wein-Fäßer

sind zu haben a 45 fr. W. W. pr. Eimer in der Bischof-gasse Nr. 41 beim

Samuel Spizer.

Zu kaufen gesucht

werden 2000 Preßb. Meßgen Weizen nach den gewöhnlichen Marktpreis, gegen baare Bezahlung. Nähere Verständigung im Comptoir dieses Blattes zu erhalten.

Kost-Antrag.

In einem soliden Hause, mit Fortepiano versehen, wird ein Studirender in Kost und Wohnung aufgenommen. Näheres im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

Ein ganzes Haus zu vermietthen.

Das in der Herrngasse unter Nr. 316 sich befindliche und aus 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Boden, Keller und Schoppen bestehende Haus, ist von 1. November d. J. in Zins zu geben. Das Nähere beim Hauseigenthümer Herrn Vincenz Makoweg zu erfragen.

Wohnung zu vergeben.

In der Kalzenstadt unter Nr. 113 befindlichen Demeter Marko'schen Hause sind 4 Zimmern, 1 Speisekammer, Küche, Handkeller, Holzammer und separirter Boden, wie auch ein zum Honigpressen brauchbares und mit eisernen Ofen versehenes Magazin zu vergeben.

Musikalische-Instrumenten-Verkauf.

3 Stück italiensische Violinen vom Andreas Quarnerius, besonders gut und schön, um den bestimmten Preis von 150 fl. C. Münze; die beiden andern vom Joh. Baptist Quadagni, wunderschön und von der vorzüglichsten Güte, sind per Stück um 200 fl. C. Münze zu haben. Dann ein vollständiges Quintett, bestehend aus 2 Violinen, 2 Violoncello und 1 Violoncello; — Erstere 4 Stücke vor 6 Jahren, aus sehr alten und gutem Holze, vom Joseph Hamburger in Preßburg verfertigt, und das Violoncello, über 80 Jahre alt, vom Hof-Instrumentenmacher Hadlmann gemacht. Dieses Quintett ist schön, ohne Mackel und überraschend gut.

Der Preis für dasselbe ist 180 fl. C. M.

Sämmtliche Instrumente sind im k. k. Rundschafts-Amte in Pesth zu sehen.

Rundmachung.

Gefertigter macht die Anzeige, daß der Kraber Ellwagen alle Donnerstag Früh Schlag 4 Uhr die Reise nach Pesth, und Montag Früh 4 Uhr retour macht. Vom 1. November l. J. beginnt die Fahrt mit 12 fl. C. M. für die p. t. Herrn Reisende, 30 Pfund Gepäck frei. Kisten, Koffer und Schachteln werden nicht angenommen, sondern durch separate Wägen auf das Billigste und Prompteste befördert.

Die Uebergabe der Bagage hat den Tag vor der Abreise bis längstens 7 Uhr Abends im Comptoir des Gefertigten zu geschehen.

In Hinkunft wird jeder Reisende, der von hieraus nach Pesth, oder von Pesth anhero mit dem hiesigen Eilwagen fährt, in diesen Blättern wöchentlich angeführt, und zur allgemeinen Wissenschaft gebracht werden.

Den 1. October 1840

abgereist von Arad nach Pesth.

Frau v. Belgen.
Herr A. Winkler.
" Theodor Alcometa.
" Anton v. Moys
" Johann v. Sarkasch.

Den 2. October
separat-Fahrt.

Herr Joseph Primm.
" Carl Walkamp.
" R. Frumma.
" R. Chorin.
" R. Welskorf.

Frau Magd. v. Iszaky.

Die Ankunft wird im nächsten Blatt bekannt gemacht.

Joseph Schweser,

Agent der Arader Eilfahrts-Gesellschaft.

In der Liqueur-Handlung des Samson Deutsch

unter dem Schilde „zum weißen Storch“ in der Ellbogengasse ist eine neu erfundene und eben von Wien angelangte Wanzen-Tinctur sammt Salbe zu haben. Ein Fläschchen größerer Gattung sammt Salbe kostet 40 kr. C. M. ein kleineres Fläschchen sammt Salbe und Gebrauchszettel aber nur 20 kr. C. M.

Bei Gebrüder Bettelheim

Buchhändler in Arad, ist ganz neu zu haben:
(Preise in Conv. Münze.)

Neueste Taschenausgaben,

der vorzüglichsten

classischen Werke, auf feinem Velinpapier.

Schillers sämtliche Werke. 12

Bände, Stuttgart, 1839. 6 fl.

Klopstocks sämtliche Werke. 9

Bände, Leipzig, 1839. 4 fl. 15 kr.

Körners sämtliche Werke. 4 Bände,

Berlin, 1839. 4 fl. 15 kr.

Thümmels sämtliche Werke. 8

Bände, Leipzig, 1839. 3 fl. 30 kr.

Waidlingers sämtliche Werke. 2

Bände, Hamburg, 1839. 1 fl. 48 kr.

Le Sages gesammelte Werke. 1.

bis 4. Band, Stuttgart, 1839. 1 fl. 36 kr. (erscheint in 12 Bänden. à 24 kr.)

Shakespeare's dramatische Werke. 1.

bis 12. Band, Stuttgart, 1839. mit Stahlstichen 4 fl. 54 kr. (hievon erscheinen in Allen 16 Bände.)

Byrons sämtliche Werke. 10 Bände,

Stuttgart, 1839. 4 fl.

Calderons sämtliche Werke. 1.

Band mit Portratt, Stuttgart, 1840. 24 kr. (das Ganze erscheint vollständig in 12 Bänden).

Moore's poetische Werke. 1. bis 3.

Band. Mit Portratt, Leipzig, 1839. 2 fl. 15 kr. (Erscheint vollständig in 4 Bänden).

Cervantes sämtliche Romane. 12

Bände, Stuttgart, 1839. 4 fl. 48 kr.

Mahlmanns sämtliche Werke. 8

Bände, Leipzig, 1840, à 30 kr. (der 1ste Band ist erschienen).

Walter Scotts Werke. 1-3 er-

scheint in 36 Bändchen, Mannheim, à 24 kr.

Kotzebues sämtliche Werke. 1-3

erscheint in 30 Bändchen, à 20 kr.

Blumenhagens gesammelte Werke.

Stuttgart, 21 Bände, 23 fl. 48 kr.

Schubarts gesammelte Schriften.

Stuttgart, 8 Theile, 6 fl.

Auf gerichtliche Anordnung werden licitirt.

Das dem Vita oder Váza Sztankov angehörige, in der Vorstadt Gaja unter Nr. 126 befindliche Haus, den 3. October l. J. Nachmittag 3 Uhr an Ort und Stelle.

Der in der Vorstadt Schega unter Nr. 9 befindliche Sallasch des Fleisshauermeysters Georg Gelz, sammt den dazu gehörigen Gebäuden, Weingarten, und Hausplatz wird am 4. Oct. l. J. Nachmittag 3 Uhr an Ort und Stelle zum dritten und letzten Male licitando verkauft werden. Kaufslustige werden hiemit geziemend ersucht, mit einem Reugelde von 488 fl. W. W. versehen, zu erscheinen. Der mehrbetragende Kaufpreis des fraglichen Sallasch, wird nach Genehmigung des hievon erstattenden Berichts allso gleich baar zu entrichten seyn.

Das in der Kirchengasse unter Nr. 433 liegende und denen Sebastian Eisen'schen Erben angehörige neue Haus sammt dazu gehörigen Hof, wird am 9. October,

4. November und 4. December l. J. an Ort und Stelle, jedesmal Nachmittags 3 Uhr licitando verkauft werden.

Licitationen von Seite des städtischen Grundbuchamts.

Von Seite des Grundbuchamtes wird bekannt gemacht, daß der, in der Vorstadt Scharbad unter Nr. 312 liegende und 56,662 □ Klafter messende, Nikolaus Mihajlovitsch'sche Zwetschken Garten im Gerichtlichen Wege den 5. October und 6. November l. J. im oben benannten Amte, jedesmal Früh 9 Uhr, licitando verkauft werden wird.

Der in der Magyar-Város unter Nr. 613 befindliche leere Hausplatz des königl. Herrn kaal Gespanns Andreas Mihalik wird den 14. October l. J. Nachmittags 3 Uhr an Ort und Stelle abzuhaltenden Licitation auf eigenes Verlangen des belobten Eigenthümers verkauft werden.

Gezogene Nummern.

Zu Temeswar den 26. September 1840;
29, 38, 79, 10, 70,

Die nächsten Ziehungen sind den 9. und 21. October.

Wasserstand der Marosch.

Am 2. October. Früh 8 Uhr 1' 4" 0/10.

Nr.	Namen und Charakter der Verstorbenen	Religion	Alter	Krankheit	Wohn- und Sterbeort
20	Marie Kowatsch, Tagelöhners F.	g. u.	3 J.	Abweichen	Herrngasse 382
	Marie Gulesch, Ackermanns F.	g. n. u.	13	Zehrfieber	Vorstadt Pernyáva 727
21	Paul Burdatsch v. Kopesány, jubill. k. k. Bew.	Augsb.	77	Altersschwäche	Hauptgasse 798
	Julliana Deutsch, Mehlhändlerin	israel.	29	Kindesnöthen	Rathhausplatz
23	Stephan Remesky, Seilermeisters S.	kath.	4	Fraffen	Radnaerstrasse 939
24	Sophie Bogdan, Tagelöhners F.	g. n. u.	6 W.	Fraffen	Fischergasse 20
	Emerich Kás, Schneidermeisters S.	kath.	1 St.	Schwäche	Hauptgasse 297
26	Franz Rum, Ackermanns S.	—	1 J.	Abweichen	Schelbungsasse
	Franz Stark, Ackermanns S.	—	8 W.	detto	detto 12
	Barbara v. Balaschowitzsch, Wittwe F.	—	6 J.	Rothlauf u. Angina	Kohlenmarkt 271
	Kretschmar Resilo, Comitats Arrestant aus Tausg.	g. n. u.	74	Abzehrung	Comitats Krankenhaus

Durchschnittspreise der Früchte am Wochenmarkte zu Urad den 2. October. 1840.

Namentlich:

Ein Preßburger-Meßgen in W. W.					
bester		mittlerer		geringer	
G a t t u n g					
fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
4	—	3	45	3	30
3	15	3	—	2	45
3	—	2	50	2	45
2	15	2	12	2	10
2	30	2	24	2	22 1/2
1	36	1	33	1	30

1 Sontner Heu, gebundenes

4 fl. — fr.

1 Bund Stroh á 12 Pfund 12 fr.